

## ***Spielklassen-Planung Saison 2023/24 und bei Umstellung auf 4er-Mannschaften auf Kreisebene***

**Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,**

wir möchten Euch mit dem heutigen Schreiben über kürzlich beschlossenen Änderungen bezüglich der Struktur der Spielklassen im Damen- und Herren- Spielbetrieb informieren.

### **1. Damen-Kreisliga**

Die Damen-Kreisliga wird ab der Saison wie bereits angekündigt in Bezirksklasse umbenannt. Die Meldung erfolgt also auf Bezirksebene. An den Anforderungen und Bedingungen ändert sich zur Kreisliga nichts. ES kann in Zukunft lediglich sein, dass evtl. mal eine Mannschaft aus einem anderen Kreis integriert wird. In Frage kommen da derzeit lediglich Mannschaften aus dem Werra-Meißner-Kreis, die aber lieber dort bei den Männern spielen, als den weiten Weg in den Kreis Kassel zu suchen. Wir werden wohl auch weiterhin unter uns bleiben. Selbstverständlich darf in der Woche abends gespielt werden.

### **2. Herren-Spielklassen-Planung Saison 2023/24 und bei Umstellung auf 4er-Mannschaften auf Kreisebene**

Genau wie viele von Euch haben wir uns seitens des Kreisvorstands Gedanken darüber gemacht, wie wir die Spieler und Mannschaften, welche bei der Einführung von 4er-Mannschaften von oben nach unten rutschen, sportlich fair eingruppiert werden können.

Auf Verbandsebene ist dies dahingehend gelöst, dass Vereine, welche in der Saison 2022/23 zwei Mannschaften in den Verbandsklassen gemeldet hatten, Anspruch auf einen zusätzlichen Platz in der Verbandsliga beantragen können. Dieser Fall betrifft aus dem Kreis Kassel nur den SC Niestetal. Stellt der Bezirk seine Klasse auf 4er-Mannschaften um, erhalten Vereine, welche in der Saison zuvor mit zwei Mannschaften auf Bezirksebene gespielt haben, einen zusätzlichen Platz in der Bezirksklasse oder tiefer. Dazu wird der Kreis Kassel dann nach derzeitiger Planung eine dritte Bezirksklassengruppe erhalten. Da die Gruppe wahrscheinlich durch diese Maßnahme ihre Sollstärke nicht erreichen wird, könnte es in dem Jahr zu einem vermehrten Aufstieg aus der Kreisliga kommen.

Eine ähnliche Lösung wollten wir auch auf Kreisebene umsetzen und den Kreistag in diesem Jahr darüber abstimmen lassen, dass Vereine, welche auf Bezirksebene und in der Kreisliga mit zwei Mannschaften spielen und das Zusatzstartrecht auf Bezirksebene nicht genutzt haben, einen zusätzlichen Startplatz in der 1. Kreisklasse erhalten sollten. Diese Vorgehensweise wurde uns aber in einem Schreiben des Präsidiums und des Vorstands des HTTV, welches uns am letzten Freitag erreicht hat, explizit untersagt. Diese Vorgehensweise ist in der Wettspielordnung (WO) nicht vorgesehen. Ihr könnt Euch sicher vorstellen, wie frustriert wir anfangs darüber waren.

Nach kurzem Nachdenken verstehen wir aber mittlerweile, warum man seitens der Verantwortlichen des Verbandes so penibel in Sachen WO ist. Es gibt leider auch im Sport Menschen, welche meinen, ihre Meinung sei die einzig richtige und für alle anderen gültig. Diese Zeitgenossinnen und Zeitgenossen versuchen vielfach auf dem Rechtsweg ihre Meinungen und Auslegungen der WO durchzudrücken. Eine derartige Aktion kann uns eine komplette Saison kippen.

Bei den Relegationsspielen in Wellerode am letzten Wochenende haben wir seitens der Verantwortlichen für den Erwachsenen-Spielbetrieb (KW Dieter Salmen, BA Pokal Karl-Heinz Henke und ich) ein anderes Konzept entwickelt, welches wir im Rahmen der WO auch ohne Beschlussfassung von irgendwelchen Gremien umsetzen können. Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

1. Die vierte Gruppe in der 1. Kreisklasse wurde vor einigen Jahren deshalb aufgelöst, weil keine ausreichende Anzahl von 6er-Mannschaften mehr im Kreis für vier Gruppen in der Kreisklasse zur Verfügung stand. Da die 1. Kreisklasse gemäß Kreistagsbeschluss vom letzten Jahr ab der Saison 2023/24 mit 4er-Mannschaften spielt, stehen wieder ausreichend viele Mannschaften für vier Gruppen zur Verfügung. Die vierte Gruppe wird deshalb in der 1. Kreisklasse ab der Saison 2023/24 wieder eingeführt. Die 1. Kreisklasse wird gemäß der Auffüllregeln der WO, siehe unten, auf mindestens 40 Mannschaften aufgefüllt. Bitte denkt daran, dass das Setzen oder Nichtsetzen der Häkchen bezüglich der Aufstiegs oder Klassenerhaltsbereitschaft verbindlich ist und nach dem 10.06.2023 nicht mehr geändert werden kann.

Hier die Regeln der Auffüllreihenfolge gemäß WO F 3.4.8:



#### *Auffüllreihenfolge:*

1. Teilnehmer an den Entscheidungsspielen entsprechend der Platzierungsreihenfolge
2. vermindertes Abstieg mit Ausnahme des Tabellenletzten
3. vermehrter Aufstieg der Tabellendritten, gemäß der allgemeinen Auf- und Abstiegsregelung (oder der entsprechende Platz der für die Spielklasse gültigen Auf- und Abstiegsregelung)
4. vermindertes Abstieg des Tabellenletzten
5. vermehrter Aufstieg bis Platz fünf

*Durch vermehrten Aufstieg gemäß 3 oder 5 der Auffüllreihenfolge kann es zu einer Überschreitung der Sollstärke kommen. In diesen Fällen spielt die betroffene Gruppe mit einem entsprechenden Überhang, und am Ende der Spielzeit erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus dieser Gruppe entsprechend.*

2. In der Saison, ab der die Spielklassen auf Bezirksebene und die Kreisliga auf 4er-Mannschaften umgestellt werden, wird die 1. Kreisklasse um mindestens eine Gruppe erweitert. Bei Bedarf können dann in der 1. Kreisklasse und 2. Kreisklasse weitere zusätzliche Gruppen eingeführt werden. Ob diese neu eingeführten Gruppen dauerhaft bestehen bleiben, sollte die Erfahrung zeigen und per Kreistagsbeschluss nach etwa zwei Jahren sanktioniert oder wieder rückgängig gemacht werden.
3. Als Einstiegsklasse gilt nach wie vor für alle Herren-Mannschaften die 3. Kreisklasse. Es kann keine neu gemeldete Mannschaft von vornherein in eine höhere Spielklasse eingestuft werden. Wir sind der Meinung, dass wir durch Einführung dieser Maßnahmen eine praktikable Lösung zum Auffangen der Spieler, welche von oben nach unten drücken, gefunden haben und nicht nur den mannschaftsstarken Vereinen, sondern allen Vereinen geholfen zu haben.

Viele Grüße

Dieter, Karl-Heinz u. Jochen